

Oberbayerische Initiative, Landsberger Straße 139 RGB, 80339 München

Bezirk Oberbayern
Referat 27 -Wirtschaftlichkeit und Datenmanagement-
Brigitte Bucher 27/502
Prinzregentenstraße 14
80538 München

München, 08.08.2024

Sehr geehrte Frau Bucher,
sehr geehrter Herr Schweikl,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung und die Weiterleitung unseres Antrags an den Sozial- und Gesundheitsausschuss. Gerne beantworten wir die von Ihnen angesprochenen Punkte.

1. Verbesserung der Bedienbarkeit der Webseite:

Unsere Webseite ist derzeit vollständig in einer Programmiersprache programmiert, was bedeutet, dass jede Änderung oder Aktualisierung nur durch unsere beauftragte Webseitenfirma erfolgen kann. Dies verursacht regelmäßig zusätzliche Kosten, da jede Anpassung in Rechnung gestellt wird.

Die Installation eines Page-Builders würde es uns ermöglichen, die Pflege und Aktualisierung der Webseite selbstständig und effizienter durchzuführen, ohne langfristig von einer externen Firma abhängig zu sein. Dadurch könnten wir nicht nur schneller auf notwendige Änderungen reagieren, sondern auch erhebliche Kosten einsparen.

Anbei finden Sie den Kostenvoranschlag für die Installation des Page-Builders in Höhe von 1.900 €.

2. Fahrtkosten zur Bekanntmachung der Webseite:

Der persönliche Austausch in den Gremien der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG) ist maßgeblich für den Erfolg der Bekanntmachung unserer Webseite. Nur durch die direkte Kommunikation mit der Fachbasis in den Landkreisen stellen wir sicher, dass unsere Webseite den gewünschten

Multiplikationseffekt erzielt. So werden die Fachkräfte ermutigt, die Webseite aktiv an ihre Klienten weiterzugeben, was den Nutzen des digitalen Wegweisers deutlich erhöht.

Da sich die Fahrtzeiten mit der Regionalbahn im Vergleich zum Auto nahezu verdoppeln würden, steht diese Option in keinem Verhältnis zur Arbeitszeit. Beispielsweise dauert die Zugfahrt von der OI-Geschäftsstelle nach zum Versammlungsort in Garmisch-Partenkirchen 2h 41 min, die Fahrtzeit mit dem Auto wäre hingegen 1h 9min. Wir arbeiten auf zwei Teilzeitstellen (jeweils halbtags), und eine ineffiziente Nutzung der Fahrtzeit würde unsere Arbeitskapazitäten erheblich einschränken. Deshalb ist es unerlässlich, die Orte in den Landkreisen mit dem Auto zu erreichen, um unsere Arbeitszeit optimal zu nutzen.

Dazu finden Sie hier eine detaillierte Aufstellung der Fahrtkosten:

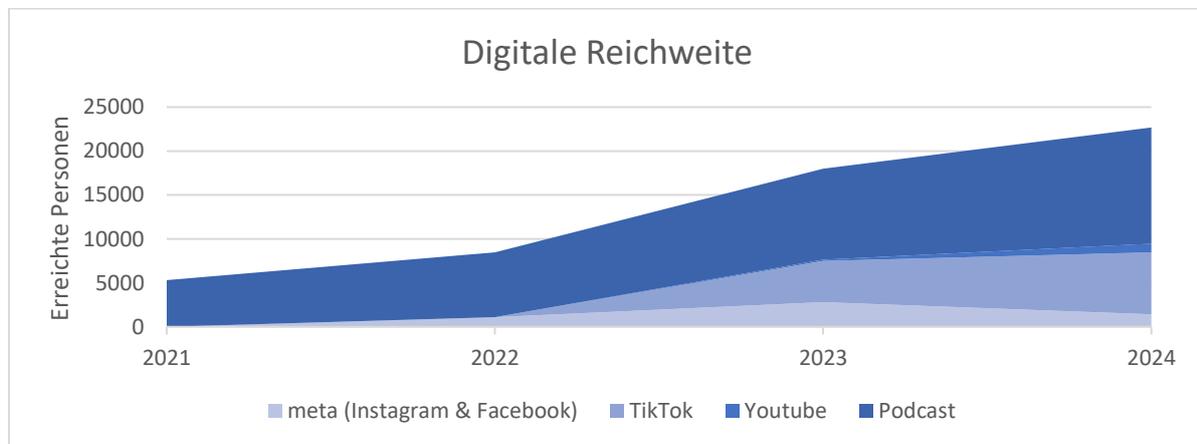
Auto				
Start / Ziel jeder Fahrt:		Landsbergerstraße 139 RGB, München		
Datum	Anlass	Ort und Adresse	Anzahl Kilometer einfach	Fahrtkosten (km x 2 x 0,4€)
	Traunstein		151	120,80 €
	Altötting		151	120,80 €
	Mühldorf		135	108,00 €
	München Land		9,9	7,92 €
	Fürstenfeldbruck		24,6	19,68 €
	Dachau		43	34,40 €
	Freising		78,6	62,88 €
	Erding		90	72,00 €
	Ingolstadt		121	96,80 €
	Eichstätt		148	118,40 €
	Neuburg		134	107,20 €
	Pfaffenhofen		91,4	73,12 €
	Weilheim		25	20,00 €
	Garmisch		70	56,00 €
	Miesbach		90	72,00 €
	Bad Tölz		79	63,20 €
GESAMT				1.153,20 €

3. Allgemeine Auskünfte zum gestiegenen Beratungsbedarf und Reichweite:

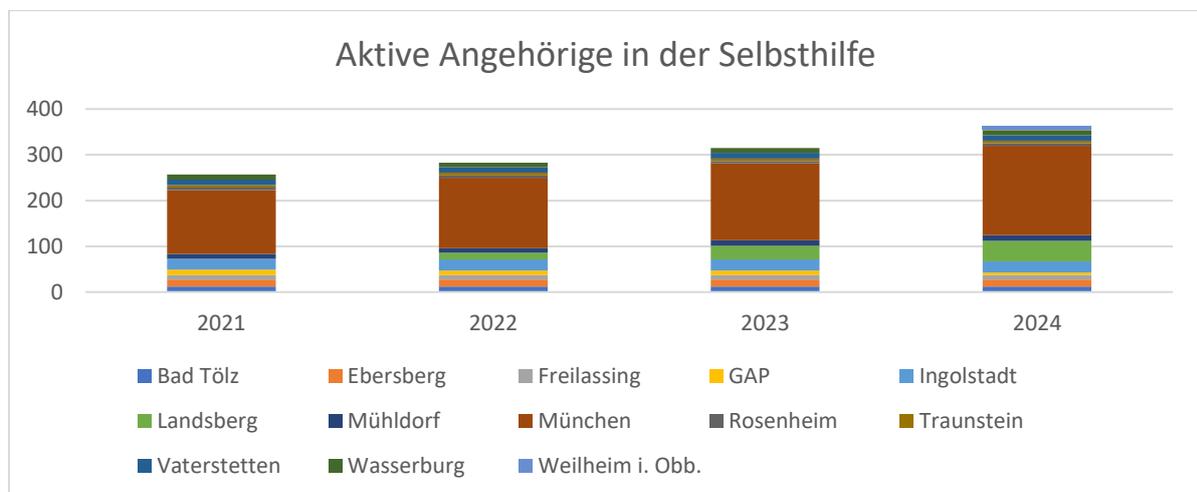
Der steigende Beratungsbedarf, den wir in den letzten Jahren beobachten, spiegelt die globalen und deutschlandweiten Trends wider. Die Zahlen belegen einen kontinuierlichen Anstieg psychischer Belastungen und die damit einhergehende wachsende Nachfrage nach psychosozialer Unterstützung für Angehörige psychisch erkrankter Menschen.

Unsere eigenen Erhebungen bestätigen diese Entwicklung in Oberbayern sowohl in der digitalen als auch in der analogen Reichweite:

In unseren digitalen Kanälen wie Facebook, Instagram, TikTok und YouTube sowie in unserem Podcast verzeichnen wir seit 2022 ein stetiges Wachstum. Über alle digitalen Plattformen hinweg konnten wir eine durchschnittliche Wachstumsquote von rund 50-60 % feststellen. Dies verdeutlicht, dass Angehörige vermehrt nach Online-Unterstützung und Informationen suchen und unsere digitalen Angebote immer stärker nachgefragt werden.



Gleichzeitig zeigt die wachsende Zahl aktiver Angehöriger in der Selbsthilfe den hohen Bedarf an regionalen, persönlichen Angeboten. Diese Zahl stieg von 257 aktiven Angehörigen im Jahr 2021 auf 362 im Jahr 2024, was einer Wachstumsquote von über 40 % entspricht. Dies belegt den Erfolg und die zunehmende Bedeutung unserer Arbeit für die betroffenen Familien.



Um diese wichtige Arbeit fortsetzen und unser Hilfsangebot weiterhin publik machen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ohne eine angemessene Förderung wird es uns schwerfallen, die wachsende Nachfrage zu bewältigen und unsere Angebote in den Landkreisen weiter bekannt zu machen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Gisela Schulz
ApK München
Vorstand Finanzen



Rita Wüst
ApK München
Träger der Oberbayerischen Initiative